

Assessor Eug. Kleine, Witten a. Ruhr; stellv. Direktoren W. Buddeberg, Berg-Assessor Carl Müller, Bergassessor Egon Lindenberg, Ludw. Rasche, Peter Geilenkirchen, Heinr. Vehling, Max Kirdorf, Aachen; Stellv. Rud. Seidel, Esch; Gen.-Dir. Franz Burgers, Wilh. Erdmann, Oskar Schütze, Gelsenkirchen; Anton Schruff, Duisburg.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 12) Vors. Geh. Seehandl.-Rat a. D. Alex. Schoeller, I. Stellv. Minist.-Dir. a. D. Jos. Höter, Berlin; II. Stellv. Geh. Komm.-Rat A. Kirdorf, Aachen; III. Stellv. Baron Alfred Ancion, Lüttich; Freih. Emil von Oppenheim, Geh. Komm.-Rat Emil vom Rath, Köln; Geh. Baurat A. Lent, Rechtsanw. u. Notar a. D. A. Salomonsohn, Komm.-Rat Bank-Dir. K. Klönne, Komm.-Rat Bank-Dir. Konsul Eug. Gutmann, Carl Hagen, Rentner Herm. Heymann, Reg.-Rat a. D. Bank-Dir. S. Samuel, Berlin; Landgerichts-Rat a. D. Th. Schmieding, Bergrat Ed. Kleine, Dortmund; Max Schinckel, Hamburg; Gen.-Dir. Reg.- u. Bau-Rat a. D. H. Mathies, Dortmund; Geh. Justizrat Rob. Esser, Reg.-Rat a. D. Paul Meyer, Henry Dick, Charlottenburg; Bankier Carl W. Simons, Düsseldorf; Hugo Stinnes, Rentner Herm. Thiel, Mülheim (Ruhr); Geh. Komm.-Rat C. Huber, Strassburg i. E.; Gewerke Jo s. Raab, Wetzlar; Ing. Leop. Richard, Wiltz; Komm.-Rat Arnold Schöller, Düren; Georg Talbot, Aachen; Heinr. Grimberg, Bochum; Moritz Magery, Namur.

**Zahlstellen:** Für Div.: Rhein-Elbe-Gelsenkirchen: Gesellschaftskasse; Berlin, Bremen, Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein; Berlin, Frankf. a. M., Hamburg, Bremen, Leipzig etc.: Deutsche Bank; Berlin, Frankf. a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Bremen etc.: Dresdner Bank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co., Deichmann & Co.: Aachen, Cöln u. Düsseldorf: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Hamburg: Nordd. Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt und deren Abteil. Becker & Co.; Düsseldorf: B. Simons & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Essen: Essener Credit-Anstalt; Essen u. Mülheim (Ruhr): Rhein. Bank; Brüssel u. Lüttich: Crédit général Liégeois; Luxemburg: Intern. Bank, Werling, Lambert & Co. \*

## Oberschlesische Eisen-Industrie,

**Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Gleiwitz, O.-Schl.**

**Gegründet:** 9./7. 1887; eingetr. 9./7. 1887. Statutänd. 29./4. 1899, 28./4. 1900, 30./4. 1904, 28./4. 1906, 25./6. 1907 u. 27./4. 1908.

Die Gründer erhielten für ihre Einlagen die ursprünglich emitt. 8000 Aktien, und zwar Georg und Oscar Caro für das Hochofenwerk Juliehütte 3289 Stück; die Firma Eisenwerk Herminenhütte 893 Stück; Komm.-Rat W. Hegenseheidt für das Eisenwerk Baildonhütte 1467 Stück; die Witwe Caro und Geschwister Caro für das Grundstück Nr. 32 Laband mit allen Gebäuden, Maschinen etc. M. 1855000, 2351 Stück, zusammen 8000 Aktien à M. 1000. 1889 übernahm die Ges. das gesamte Besitztum der Oberschlesischen Drahtindustrie zu Gleiwitz (A.-K. M. 4 800 000).

**Zweck** (nach den Statuten): Bergwerkseigentum, Bergwerksgerechsamte und Koncessionen zu erwerben, zu pachten und Bergbau aller Art zu betreiben; behufs Verarbeitung und Verwertung von Bergbauprodukten alle diesem Zwecke dienenden Anlagen und Fabriken, namentlich Hochöfen, Walzwerken, Stahlwerken, der Verfeinerung der Produkte derselben dienenden Anlagen, sowie ferner Maschinenfabriken, Kokereien und chemische Fabriken zu errichten, zu erwerben, zu pachten und zu betreiben und sich bei den gedachten Unternehm. in jedweder Form zu beteiligen.

Die Ges. besitzt u. betreibt folgende Werke: 1) Das Hochofenwerk Juliehütte in Bobrek (Areal 44 ha 59 a) mit 7 Hochöfen, von denen 1908 u. 1909 je sechs im Betrieb waren, 300 Koksöfen mit Gewinnung von Nebenprodukten, eine Benzolfabrik u. eine Zinkhütte. Über die Nebenprodukt-Gewinnungsanlagen u. die Benzolfabrik sind Verträge mit den Oberschles. Kokswerken u. Chemische Fabriken Akt.-Ges. in Berlin geschlossen, wonach der Betrieb dieser Anlagen von der Oberschles. Eisen-Industrie für Rechnung der Oberschles. Kokswerke u. Chemische Fabriken erfolgt.

2) Das Walzwerk Herminenhütte in Laband mit einem Areal von 13 ha 19 a, mit 3 Feineisenwalzstrassen und Kaltwalzwerk.

3) Das Stahl- u. Walzwerk Baildonhütte bei Kattowitz mit einem Areal von 33 ha, 3 Martin-Stahlöfen, 1 Grob-, 1 Mittel- und 2 Feinstrecken, einer Elektrostahl-ofen-anlage nebst Hammerwerk etc.

4) Die Draht- u. Nägelwerke in Gleiwitz mit 2 Drahtwalzwerken, Drahtzügen zur Herstellung von Eisen-, Bimetall-, Kupfer- und Bronzedrähten, Maschinen zur Herstellung von Metallnägeln, Nieten, von Springfedern, Seilen, Stacheldrähten, Drahtgeflechten, Stiefeleisen, Pressnägeln, Wellblechnägeln und Ketten aller Art.

5) Eisensteingruben in Merény (Ungarn).

6) Den unter Sicherung von Rücktrittsrechten 1907 erworbenen Eisenerzgrubenbesitz in Toroczko (Siebenbürgen), welcher Brauneisenstein führt.

7) Dolomitmfelderkomplex im Trockenberger Revier mit Anschluss an das Oberschles. Schmalspurbahnnetz.

Ausserdem besitzt die Ges. 85 Beamten- und Arbeiterwohnhäuser und die erforderlichen Bureau- u. Verwaltungsgebäude. Das Gesamtareal der Ges. umfasst ca. 250 ha.

Die Ges. betreibt ferner: